

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

der Abgeordneten Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
betreffend Erhalt des MilRG Wiener Neustadt

eingebracht im Zuge der Debatte über den Tagesordnungspunkt 15, Sammelbericht des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen über die Petitionen Nr. 26, 39, 43 und 44, 46, 49, 51 und 52 sowie über die Bürgerinitiativen Nr. 61, 65 und 66, 70 bis 72 sowie 74 bis 76 (886 d.B.), in der 113. Sitzung des Nationalrates, XXV. GP, am 24. Februar 2016.

Das Militärrealgymnasium Wiener Neustadt besteht seit 1965 und stellt eine Einzigartigkeit in der österreichischen Bildungslandschaft dar. Neben dem Unterricht im schulisch-pädagogischen Sinne genießen die Zöglinge eine vormilitärische Ausbildung, welche auf ein Studium an der Theresianischen Militärakademie vorbereiten soll. Mit dieser Kombination und einem sportlichen Schwerpunkt werden in diesem Militärrealgymnasium die von unserer Gesellschaft eingeforderten Eigenschaften wie Führungskompetenz oder Persönlichkeitsbildung in höchstem Maße geschult, wovon zahlreiche in Militär, Politik und Wirtschaft erfolgreiche Absolventen zeugen. Als Beispiele seien an dieser Stelle Generalmajor i.R. Mag. Norbert Sinn, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mlekusch, Rechnungshofpräsident Dr. Josef Moser und LAbg. Udo Landbauer angeführt. Auch der Initiator dieser Petition durfte diese Schule besuchen. In besonderem Sinne dient diese Einrichtung als Kaderschmiede für den Offiziers- und Milizoffiziersnachwuchs des Österreichischen Bundesheeres.

Das MilRG ist mit der im Jahre 1751 gegründeten Theresianischen Militärakademie, einer der ältesten Militärakademien der Welt, auch historisch aufs Engste verbunden. So führt das Militärrealgymnasium die Tradition des unter Maria Theresia begründeten, österreichischen Militärschulwesens fort.

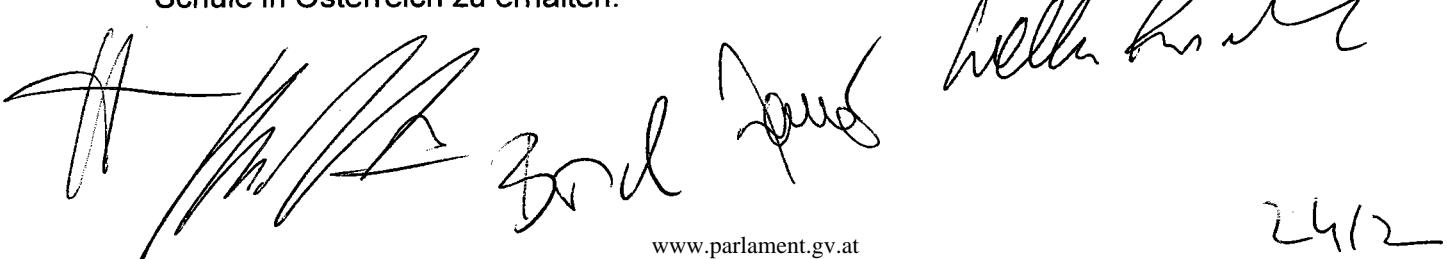
Dieses einzigartige und hoch angesehene Gymnasium zu schließen, bedeutet einen schweren Verlust für das Bildungswesen unseres Landes, das Ende einer jahrhundertelangen Erfolgsgeschichte und den Verlust eines Stückes österreichischer Identität.

Die untenfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport wird aufgefordert, von der Schließung des MilRG Wiener Neustadt Abstand zu nehmen und diese einzigartige Schule in Österreich zu erhalten.“



Handwritten signatures of the signatories, including Helmut Hafenecker, Karl Saus, and others, are visible at the bottom of the document. A handwritten number '2412' is also present in the bottom right corner.

